

«Ein neuer Kulturort für Obwalden»

Am Samstag wurde das Lumeum im Kloster Bethanien feierlich durch Vertreter von Kirche und Regierung eingeweiht.

Marion Wannemacher

«Das Lumeum ist ein neuer Kulturort für Obwalden», sagte Silvère Lang von der Gemeinschaft Chemin Neuf an der offiziellen Einweihung am Samstag. Seit der Voreröffnung im Juni haben sich über 2000 Gäste die immersive Schau über das Leben von Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss angesehen. Mit Projektleiter Lang und seiner Frau Anny feierten nun im Kloster Bethanien rund hundert Freunde, Sponsoren, Vertreter von Politik, Kirche und Kultur aus Obwalden sowie beteiligte Künstler.

Das Ehepaar hat während fünf Jahren das zwei Millionen teure Mammutprojekt verwirklicht. Aus dem ungenutzten Hallenbad wurde ein Panoramakino mit Rundumsicht. «Wir haben als Team dieses Abenteuer erlebt», sagte Silvère Lang. «Dieses Projekt ist jedoch nicht unser persönliches, sondern ein Dienst an der Friedensbotschaft, die Niklaus und Dorothee verkörpern.»

In einer ökumenischen Feier segnete Bischof Joseph Maria

Bonnemain das Lumeum gemeinsam mit Pfarrer Michael Candrian von der Evangelisch-reformierten Kirche Obwalden und Pastor Andy Owen der freikirchlichen Gemeinde Zollhaus in Luzern. «Das Wirken von Bruder Klaus und Dorothee Wyss ist ein Beispiel und Ansporn, uns für den Frieden einzusetzen», sagte Bischof Bonnemain in einem Segensgebet. Er betete für Weitsicht, selbst zu Förderern von Eintracht und Frieden zu werden. «Das Beispiel von Bruder Klaus zeigt uns, dass wir alle jenseits von Konfessionen in diesem Anliegen vereint sind.» Andy Owen betonte in seiner Predigt, das Zeugnis von Niklaus von Flüe und Dorothee leuchte nicht als Scheinwerfer auf ihre Person, sondern als Wegweiser zu Gott.

«Ohne Dorothee kein Bruder Klaus»

Bildungsdirektor Christian Schälly sagte in einer Ansprache: «Wir sind stolz darauf, «Niklaus und Dorothee Alive» in unserem Kanton zu wissen. «Bruder Klaus und Dorothee stehen bis



Das Alphontrio Gräfimatt mit Richard und Heinz Wagner (von links) und Anton Egger (verdeckt) gestalten den feierlichen Rahmen.
Bild: Marion Wannemacher (Kloster Bethanien, 11. 10. 2025)

heute für Grundhaltungen mit einer Strahlkraft.» Die Gedanken, Bilder und die innere Stärke des Mystikers, Ratgebers und Friedensstifters hätten weit über die Grenzen der Schweiz hinaus Wirkung gezeigt.

Seine Geschichte sei jedoch untrennbar mit der Geschichte seiner Frau Dorothee verbun-

den. Als Mutter, Bäuerin, Gastgeberin, Stütze der Familie gewesen, habe sie für Verlässlichkeit, Beständigkeit und die Kraft im scheinbar Selbstverständlichen gestanden. «Ohne sie wäre die Geschichte von Bruder Klaus nicht denkbar», sagte Schälly.

In der gemeinsamen Lebensgeschichte beider stecke

die berührende Botschaft, dass grosse Visionen immer Rückhalt bräuchten, so wie auch Anny und Silvère Lang ihre Vision für das Multimedia-Projekt gehabt hätten. Kunst und Kultur öffneten einen Raum, um die Vergangenheit in Beziehung zur Gegenwart zu setzen. «Lumeum soll ein solcher Raum sein, ein Ort,

an dem wir uns inspirieren lassen können, an dem ein Dialog entsteht, an dem wir Fragen stellen und Antworten suchen», wünschte Christian Schälly.

Heutige Menschen mit der Botschaft und den Leben von Niklaus und Dorothee anzusprechen, das sei die Aufgabe des Fördervereins Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss, betonte Präsident Franz Enderli in einer gemeinsamen Rede mit Geschäftsleiterin Doris Hellmüller. Nur wie vermittele man einen sperrigen Aussteiger aus dem 15. Jahrhundert, der von seiner Familie wegging, 20 Jahre nicht ass und dann nach 500 Jahren heiliggesprochen wurde? Das Lumeum schaffe neue Zugänge. In unsicheren Zeiten, mit einer Sehnsucht nach Orientierung und starken Leitfiguren, könnten Niklaus und Dorothee Anker sein. Es brauche jedoch vielfältige Angebote, um ihre zeitlose Botschaft zu vermitteln. «Das Lumeum ist eines davon», so Enderli.

Hinweis
www.lumeum.ch

Nidwaldner Obwaldner Urner Zeitung

Verleger: Peter Wanner.
CEO: Michael Wanner.
Chefredaktor CH Media: Patrik Müller (pmü).
Letter Publishing: Thomas Wegmann.
Chief Product Officer: Mathias Meier.
Werbemarkt: Markus Fischer, Paolo Placa.
Lesermarkt: Bettina Schibli.
Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg.
rmb@advogegghaus.ch.

Redaktion Nidwaldner / Obwaldner Zeitung / Urner Zeitung

Raffaèle Wiler (rwil), Leiter; Carmen Epp (eca); Urs Hanhart (urh); Irene Infanger (inf); Manuel Kaufmann (mka); Matthias Piazza (map); Melissa Siegfried (sim); Martin Uebelhart (mu); Philipp Unterschlitz (unp); Stv. Leiter; Markus Zuyssig (MZ).
Adresse Redaktion Urschweiz: Obere Spichermatt 12, 6370 Stans. Telefon: 041 618 62 70. E-Mail: redaktion@nidwaldnerzeitung.ch.

Redaktion Luzerner Zeitung

Chefredaktion: Christian Peter Meier (cpm), Chefredaktor; Cyril Aregger (ca), Stv. Chefredaktor; Robert Bachmann (bac), Leiter Produktion & Services; Rahel Hug (rh), Chefredaktorin Zuger Zeitung; Martin Messmer (mme), Stv. Chefredaktor und Co-Leiter Online.

Redaktionsleitung: Raffaèle Wiler (rwil), Leiter Redaktion Urschweiz; Lukas Nussbaumer (nus), Stv. Leiter Regionale Ressorts; Arno Renggli (are), Leiter Gesellschaft und Kultur.

Ressortleiter: Sven Aregger (ars), Regionalsport; Boris Bürgisser (bo), Leiter Gestaltung; Regina Grüter (reg), Apero/Kino; Livia Fischer (lf), Kanton; Robert Knobel (rk), Stadt/Region; René Meier (rem) Co-Leiter Online; Maurizio Minetti (mim), Wirtschaft; Simon Zollinger (sez), Leiter Produktionsdesk Zentralschweiz.

Adresse: Malhofstrasse 76, 6002 Luzern. Telefon: 041 429 51 51. E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion: Patrik Müller (pmü), Chefredaktor; Doris Kleck (dk), Stv. Chefredaktorin und Co-Leiterin Bundeshaus; Yannick Nock (yn), Leiter Online; Raffael Schuppisser (ras), Stv. Chefredaktor und Leiter Kultur, Leben, Wissen.

Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (wan), Co-Ressortleiterin; Doris Kleck (dk), Co-Ressortleiterin; Wirtschaft: Florence Vuichard (fv), Ressortleiterin; Kultur: Julia Stephan (js), Teamleiterin; Leben/Wissen: Sabine Kuster (kus), Teamleiterin; Sport: François Schmid (fsc), Ressortleiter; Ausland: Fabian Hock (fh), Ressortleiter.

Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau; Telefon 058 200 58 58, E-Mail: redaktion@chmedia.ch

Service

Inserate: CH Regionalmedien AG, Obere Spichermatt 12, 6371 Stans, Telefon 041 429 52 52, Fax 041 429 59 69, E-Mail: inserate-lzmedien@chmedia.ch

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 058 200 55 55, E-Mail: aboservice@chmedia.ch.

Technische Herstellung: CH Media Print AG/CH Regionalmedien AG, Malhofstrasse 76, Postfach, 6002 Luzern, 041 429 51 51.

Druckerei: CH Media Print AG, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Leitung: Heinz Meyer, E-Mail: print@chmedia.ch

Auflage und Leserzahlen: Nidwaldner Zeitung: Verbreitete Auflage: 4875 Ex. (WEMF 2025). Obwaldner Zeitung: Verbreitete Auflage: 3519 Ex. (WEMF 2025). Urner Zeitung: Verbreitete Auflage: 2072 Ex. (WEMF 2025). Gesamtausgabe Luzerner Zeitung: Verbreitete Auflage: 83 557 Ex. (WEMF 2025). Davon verkaufte Auflage: 77 463 Ex. (WEMF 2025). Leser: 249 000 (MACH Basic 2025-2). Verbreitete Auflage Gesamtausgabe CH Media: 254 469 Ex. (WEMF 2025). Davon verkaufte Auflage: 241 445 Ex. (WEMF 2025).

Copyright Herausgeberin.
Beteiligungen der CH Regionalmedien AG unter www.chmedia.ch.

Herausgeberin: CH Regionalmedien AG, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG.

Neuer Filialleiter für die Migros Sarnen-Center

Detailhandel Seit fast 30 Jahren ist **Thomas Grüter** (Bild) für die Migros Luzern tätig. Nach



einer Lehre als Detailhandelsfachmann und vielfältigen Funktionen im Detailhandel hat der gebürtige Luzerner sich intern bis zum Filialleiter weitergebildet und die Weiterbildung zum eidg. dipl. Detailhandelsökonom erfolgreich abgeschlossen.

Bereits als stellvertretender Filialleiter im Seetal-Center

Als Filialleiter verantwortete er verschiedene Standorte, zuletzt das Seetal-Center in Hochdorf. «Aus meiner Zeit als stellvertretender Filialleiter kenne ich das Sarnen-Center bereits gut. Ich freue mich, wieder zurückzukommen und das eine oder andere bekannte Gesicht wiederzusehen», wird der 45-Jährige in der Medienmitteilung der Genossenschaft Migros Luzern zitiert.

Die vorherige Filialleiterin **Beatrice Herrmann** (Bild) übernehme die Leitung der Migros Hofmatt Kriens. «Die



Obwaldner Bevölkerung ist eine treue Kundschaft und schätzt das Sarnen-Center als Einkaufsort. Für das entgegengebrachte Vertrauen in den vergangenen sechs Jahren bedanke ich mich von Herzen», wird Beatrice Herrmann in der Medienmitteilung zitiert. (zvg)

ANZEIGE

Mehr Gesundheit und finanzielle Vorteile im Alltag für Obwaldnerinnen und Obwaldner



Die CSS unterstützt Sie nicht nur im Krankheitsfall, sondern begleitet Sie aktiv durchs ganze Jahr. Mit unserer Gesundheitsinitiative bieten wir Ihnen drei konkrete Angebote, die Sie motivieren, inspirieren und finanziell belohnen. So fördern wir einen gesunden Lebensstil, der individuell zu Ihnen und Ihrem Alltag passt.

active365: Gesund leben und täglich belohnt werden.

Sie möchten sich mehr bewegen, bewusster essen oder entspannter durch den Alltag gehen? Die App **active365** begleitet Sie täglich und belohnt Ihren gesunden Lebensstil. Passend zu Ihren Zielen erhalten Sie Tipps und Übungen rund um Bewegung, Ernährung und Achtsamkeit.

- Bis zu 400 Franken Belohnung pro Jahr für Zusatzversicherte
- Punkte sammeln durch Schritte, Bewegung, Achtsamkeit und Wissen
- Flexible Belohnung: Auszahlung, Spende oder Gutschein
- Persönliche Tipps und Programm – kostenlos nutzbar

Mit kleinen Schritten viel erreichen – active365 begleitet Sie dabei.



Jetzt herunterladen

enjoy365: Gesund und vorteilhaft einkaufen und clever profitieren.

Gutes für die Gesundheit muss nicht teuer sein. Im exklusiven Shop für Zusatzversicherte erhalten Sie Zugang zu hochwertigen Produkten, die Ihren Alltag erleichtern und bereichern. Ob Fitnessgeräte, Entspannungshilfen oder gesunde Ernährung – **enjoy365** bringt Wohlbefinden direkt zu Ihnen nach Hause.

- Bis zu 70% Rabatt für Zusatzversicherte
- Täglich neuer Top Deal
- Bis zu 2000 Franken Kundenvorteil pro Jahr möglich
- Nachhaltige Qualität mit Schweizer Fokus

So macht gesund leben Freude – bequem online und jederzeit verfügbar.



Jetzt profitieren

CSS Coin: In Ihrer Nähe gesund einkaufen und sparen.

Wer lokal einkauft, stärkt nicht nur die Region, sondern auch die eigene Gesundheit. Mit dem **CSS Coin** profitieren Zusatzversicherte gleich doppelt: Sie erhalten auf gesundheitsnahe Angebote **30% Rabatt** und fördern dabei lokale Anbieter in ihrer Nähe.

- Für 1 CSS Coin bezahlen Sie 70 Rappen
- Schweizweit einlösbar bei über 1000 Partnern
- Beliebte Partner: Drogerien, Sportgeschäfte, Hofläden, Optiker
- Einfach zahlen via App – sicher und kontaktlos

Mit dem CSS Coin gesund und lokal vergünstigt einkaufen.



Jetzt profitieren

Krankenkassenprämien 2026: Prüfen Sie unser Angebot

Wir freuen uns über Ihren Besuch in der CSS-Agentur in Ihrer Nähe: **Engelberg, Sarnen**

Sie finden alle Standorte auf css.ch/agentur

Bis zum 28. November zur CSS wechseln.

Möchten Sie sich lieber online einen ersten Überblick verschaffen?



Unser Prämienrechner ist übersichtlich und einfach zu bedienen.

css.ch/praemienrechner

